

Brentano, Clemens: Schön Dännerl (1808)

1 Bin ich das schön Dännerl im Thal,
2 Schleuß Federn;
3 Da kommen die Jägerbursch all
4 Wollens lernen.

5 Geht nur all ihr Gesellen,
6 Ihr könnt euch nicht anstellen:
7 Ich bin das schön Dännerl im Thal,
8 Und bleib das schön Dännerl allemal.

9 Bin ich das schön Dännerl im Thal,
10 Strick Bändlein;
11 Da kommen die Schreibersbuben,
12 All wollen tändeln.
13 Ich laß euch nicht tändeln,
14 Mit meinem Vortuchbändlein: Ich bin etc.

15 Bin ich das schön Dännerl im Thal,
16 Eß Zucker;
17 Da kommen die Schubladenbuben all,
18 Wollen kucken:
19 Geht, laßts euch vergehen,
20 Ich laß euch nichts sehen. Ich bin etc.

21 Bin ich das schön Dännerl im Thal,
22 Strick Socken;
23 Da kommen die Gassenbuben all,
24 Wollen locken.
25 Geht, reist, ich mag nicht spielen,
26 Ihr seyd mir zu viele: Ich bin etc.

27 Bin ich das schön Dännerl im Thal,
28 Thu giessen;
29 Da kommen die Schützenbursch all,

30 Wollen schiessen.
31 Geht, lasset das nur bleiben,
32 Mein Blumen sind kein Scheiben: Ich bin etc.

33 Bin ich das schön Dännerl im Thal,
34 Thu lieben;
35 Da komnten Studentenbursch all
36 Mit den Hiebern.
37 Ja ja ihr meine Herren,
38 Ich will euch nicht aussperren:
39 Ich bin das schön Dännerl im Thal,
40 Und bleib das schön Dännerl allemal.

(Textopus: Schön Dännerl. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3508>)